

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Lindbergh“ vom 28. August 2017 13:37

[@Miss Jones](#): Bildung kostet auch nichts - du kannst jederzeit an meine Uni kommen, dich in die meisten Vorlesungen setzen, nach Absprache mit den Dozenten manche Seminare besuchen, Tag und Nacht den Computer nutzen und in der Bibliothek dein Nachtlager aufbauen. Alles gratis und für jeden Bundesbürger offen zugänglich. Das zum reinen Bildungsaspekt. Wenn du jedoch einen spezifischen Abschluss haben möchtest - dann zu den Konditionen der Uni, die gewisse Gebühren als unumgänglich erachtet.

[Sissymaus](#): Statistiken haben gezeigt, dass finanzielle Aspekte zumindest in Deutschland der Hauptgrund ist, warum die meisten Deutschen weniger Kinder bekommen als sie gerne würden (ich meine, mich zu erinnern, dass, wenn sie könnten wie sie wollten, die Deutschen im Schnitt 2-3 Kinder bekommen würden - aktueller Schnitt 1,5/Familie). Dahinter folgt wahrscheinlich sowas wie Fortpflanzungsschwierigkeiten und Probleme bei der Vereinbarkeit von Familie und Karriere (unabhängig der finanziellen Aspekte). Wenn man also die finanzielle Hemmnisse entfernt, besteht in der Tat die Vermutung, dass das eine oder andere Paar sich dazu ermutigt sieht, doch noch ein weiteres Kind zu bekommen, weil es das Budget noch zusätzlich erlaubt. Bei dem demographischen Hintergrund Deutschlands wäre das auch grundsätzlich eine gute Sache 😊 .